

Bauvorhaben

EXTRAHAUS

„Raum ist ein Konstrukt sozialen Handelns“ Henri Lefebvre

„WIE WOLLEN WIR WOHNEN?“

„WIE WOLLEN WIR BAUEN?“

„WIE WIRD UNSER WOHNRAUM PRODUZIERT?“

Das EXTRAHAUS ist ein prozessualer Experimentalbau

von raumlaborberlin

Bauzeit: 11.11.05 - 11.12.05; In der Ausstellungshalle von AEDES East Hackesche Höfe, Rosenthaler Str 40, 10178 Berlin

raumlaborberlin baut ein Haus...das **EXTRAHAUS**. Das Werkzeug ist da, die Baumaterialien, der Bauzeitenplan liegt vor, der Grundstein wird gelegt.

Mit Eröffnung der Ausstellung beginnt der Bauprozess. Das **raumlaborberlin** hat sich in fünf Bauteams gegliedert, von denen jeweils zwei gleichzeitig bauen. Gebaut wird nicht klassisch nach Plan, sondern prozessual und im ständigen kommunikativen Austausch. Jedes Team hat eine Kernaufgabe, abgeleitet aus den Beschriftungen und Programmzuweisungen

gen klassischer Grundrisse : Wohnen, Schlafen, Küche und Bad.

Der Bauablauf ist streng gegliedert: Bis zur Bausitzung: Fertigstellung der Funktionsmöbel und Einbauten. Bis zum Richtfest: Fertigstellung der programmbezogenen Raumsituation. Bis zur Schlüsselübergabe: Zusammenfügen der Situationselemente und Fertigstellung der Gebäudehülle.

Zwischen den Bauphasen ist das **EXTRAHAUS** zu sehen als Architektur ‚in frozen progress‘, als Frage: Wie wollen wir Wohnen? Was kann Ar-

chitektur dazu leisten? Wohin soll sich dieses Bauwerk entwickeln, was ist meine Vorstellung von diesem Raum, wem kann er wie nutzen?

Livestream von der Baustelle unter:
<http://www.raumlabor-berlin.de/projekte/extrahaus/>

Termine:

Grundsteinlegung
11.11.05 18.30

Bausitzung

23.11.05 16.30

Baupiloten und **raumlaborberlin** im Gespräch: Extra XXX - welche (Wohn)Bedürfnisse haben die Menschen ?

Richtfest

30.11.05 18.30

raumlaborberlin serviert deftiges, dampfendes, dazu Bier vom Fass

Schlüsselübergabe / Finissage

11.12.05 18.30

Das fertige **EXTRAHAUS** kann besichtigt werden.